

## In dieser Ausgabe

- [Oktoberfest](#)
- [Medienworkshop](#)
- [Clubordnung](#)
- [Sicherheit und Funktionalität](#)
- [Anna Rammer verstorben](#)

## Die MSCD Website

[www.mscd.at](http://www.mscd.at)

## Kontakt

<http://www.mscd.at>

[club@mscd.at](mailto:club@mscd.at)

Für den Inhalt verantwortlich: MSC Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg

© 2012 MSC Danubia

Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte ein E-Mail an [Kassier@mscd.at](mailto:Kassier@mscd.at)

## Ganz aktuell!

### MSCD Oktoberfest 15.9.2012

In der Hoffnung, dass wir Mitte September noch etwas wärmeres Wetter haben werden als beim Oktoberfest im letzten Jahr, wird unser traditionelles Fest also dieses Mal am 15. September 2012 stattfinden.

Geplantes Programm für heuer:

Für das musikalische Programm wird **Michael J. Morgen** sorgen. Kulinarische Schwerpunkte werden **Grillhendl und Weißwürste** sein. **Bieranstich** (Villacher Bier) wird um 16:30 sein.

Weitere Details findet Ihr auf den Plakaten im Club, die mit einem Extra-Mail auch an Euch geschickt werden.

Damit der Hendlbrater bzw. die Weißwurst-Köche einigermaßen disponieren können, ersuchen wir Euch – wie bereits in der Vergangenheit – um **Anmeldung** unter Bekanntgabe Eures Essenswunsches entweder **telefonisch** (0664/3010736), per **E-Mail** an [Club@MSCD.at](mailto:Club@MSCD.at) oder durch Eintragen in der **Liste im Clubhaus**. **Bitte um Eure rasche Anmeldung bis 8.9.2012!**

Der Eintritt beträgt EUR 18,- pro Erwachsenem (Kinder freie Spende). Der Eintritt deckt die Kosten für die Musik und das Essen (Getränke laut Preisliste im Club).

Der Ertrag des Fests kommt wie immer dem Club zugute.

Bei **Fragen** wendet Euch bitte an ein **Vorstandsmitglied** oder an **Alexandra Hofmann**, welche die Organisation des Oktoberfests federführend übernommen hat.

**Wir freuen uns auf dieses festliche Highlight in unserem Club und auf Euer Kommen!**

### Medienworkshop in Korneuburg [\(nach oben\)](#)

Am 31.8.2012 fand in Korneuburg auf Initiative der Stadtgemeinde Korneuburg, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, ein Medienworkshop zum Thema „**Effiziente Pressearbeit**“ statt. Die Veranstaltung wurde von Veronika Löwenstein (NÖN) und Sandra Schütz (Bezirksblätter) geleitet.



Ziel des Workshops war es, den TeilnehmerInnen Knowhow zu vermitteln, was Vereinsfunktionäre tun können und sollen, um noch **erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit** zu betreiben, z.B. das Abfassen und Gestalten von Pressemitteilungen, Wert und Gestaltung von Fotos für die Presse, zu verstehen, wie Journalisten arbeiten und Wege kennenlernen, wie man als Verein „in die Zeitung“ kommt und ähnliche Themen mehr.



Von unserer Seite haben **Ing. Heinz Spaniel, Conny Bitzinger und Gerhard Bockberger** teilgenommen und wertvolle Inputs mitgebracht, wie in Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit des MSCD zu größerer Wirksamkeit verholfen werden kann.

Für unseren Club ist es in der PR-Arbeit vor allem wichtig, im lokalen Bereich ein **gutes Einvernehmen mit den Behörden und Anrainern** weiterhin sicherzustellen und –

über den Umweg **einer positiven Bekanntheit** – auch noch attraktiver für potenzielle Mitglieder zu werden.

Kosten sind dem Club durch die Teilnahme nicht entstanden.

## Anpassung der Clubordnung [\(nach oben\)](#)

Aufgrund einiger Vorfälle hat der Vorstand die Anpassung der Clubordnung im Zusammenhang mit der Führung von Hunden am Clubgelände bzw. im Clubhaus beschlossen.

Es gibt in Österreich kaum Themen, die mehr Konfliktstoff bieten als das „Mit- und Nebeneinander“ von Hund und Mensch. Natürlich gibt es auch in unserem Club beide „Lager“, und nichts liegt uns ferner, als dieses Spannungsfeld weiter anheizen zu wollen.

Wir möchten daher ausschließlich darauf hinweisen, dass im Zusammenhang mit der Führung von Hunden im Bereich des MSC Danubia der Vorstand die Verpflichtung hat, die Einhaltung der bestehenden Gesetze – in unserem Falle im Wesentlichen das NÖ Hundehaltegesetz - sicherzustellen. **Es geht daher nicht um Benachteiligung oder Einschränkung einer Gruppe, sondern um ein gedeihliches Miteinander unter Einhaltung des rechtlichen Rahmens.**

In der aktuellen Anpassung der Clubordnung wurden daher die entsprechenden Bestimmungen aus den Gesetzen aufgenommen (siehe Mitgliederinformation im Clubhaus bzw. Download von der Club-Website). **Die wichtigsten Punkte dieser Normen sind:**

1. Alle Hunde am Gelände des MSCD oder im Clubhaus sind ausnahmslos mit Beißkorb ODER an der Leine zu führen.
2. Sogenannte Hunde „mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ (die Rassen sind im § 2 des NÖ Hundehaltegesetz taxativ aufgezählt; es handelt sich dabei um die sogenannten „Kampfhunderassen“, und das hat nichts damit zu tun, ob ein Hund „freundlich“, „kindergewohnt“ etc. ist) sind ausnahmslos mit Beißkorb UND an der Leine zu führen.
3. Exkremate von Hunden auf dem Clubgelände müssen entfernt und entsorgt werden.
4. Allgemein fordert das Gesetz: „Hunde müssen so geführt werden, dass eine Belästigung oder Gefährdung von Tieren oder Menschen ausgeschlossen ist“.

Dies sind also gesetzliche Forderungen, die wir nicht diskutieren wollen und können. Sie sind einzuhalten. Als einzige – wenn man so will – „clubinterne“ Auflage kommt hinzu:

5. Im Clubhaus sind Hunde von den Sitzmöbeln fernzuhalten.

Wir ersuchen daher alle Beteiligten um Verständnis, Einsicht, gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung.

## Sicherheit und Funktionalität [\(nach oben\)](#)

Über den Sommer wurden weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und Verbesserung der Funktionalität gesetzt. So wurden die **Stegabgänge**, wie angekündigt, nun mit **verbesserten Geländern** versehen (Danke an unser Clubmitglied Michael **Wöllinger!**). Im Unterschied zu den bisherigen Ketten kann man sich nun im Bedarfsfall an den Handläufen tatsächlich abstützen.



Weiters wurden straßenseitig der **Zaun** beim Clubhaus **erneuert** (wir haben darüber berichtet) und **neue Gartentürln** hergestellt, verzinkt und montiert. Dank des Einsatzes unseres Clubmitglieds Fritz **Jurekovic** werden wir nun in diesem Bereich über Jahre hinaus Ruhe haben.



Und wie bereits angekündigt, werden nach dem Saisonabschluss umfangreiche Umbauarbeiten im Bereich des Arbeitskrans in Angriff genommen werden:

**Die Fläche unter dem Arbeitskran muss versiegelt werden.** Die technischen Herausforderungen bei der Herstellung dieser LKW-tragfähigen Betonplatte sind vor allem durch den Untergrund bedingt, der ja bekannterweise nicht aus gewachsenem Boden besteht, sondern (wie praktisch der größte Teil des Parkplatzes) seinerzeit als Steinwurf errichtet wurde.

Dabei müssen Vorkehrungen für die Installation einer **Abscheideanlage** getroffen werden. Die Abscheideanlage selbst kann erst installiert werden, wenn behördlicherseits geklärt ist, wie der **Hochwasserschutz** nun tatsächlich ausgeführt werden wird. Davon hängt ab, ob unser Abscheider hochwassersicher ausgeführt werden muss oder ob eine einfachere Anlage genügt. Weiters muss behördlicherseits noch entschieden werden, ob in absehbarer Zeit der **Kanal** vom Bereich der Naturfreunde bis zu uns weitergeführt wird oder nicht. Denn davon hängt ab, ob die geklärten Abwässer des Abscheiders in einen allfälligen Kanal eingeleitet werden könnten, oder ob ein entsprechender Auffangtank installiert werden muss. Denn eine Einleitung der im Abscheider gereinigten Abwässer in die Donau / in den Boden würde eines umfangreichen **wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren** bedürfen, Ausgang ungewiss.

Aus rechtlichen Gründen müssen wesentliche Teile dieses Bauvorhabens von Professionisten durchgeführt werden. Jedenfalls wird diese Maßnahme im Herbst und Winter die größte finanzielle Herausforderung des heurigen Vereinsjahres darstellen.

Nach Vorliegen der Angebote und aufgrund der Beitragsanpassungen des heurigen Jahres wird aller Voraussicht nach auf die für die wiederkehrenden Hafengebaggerungen vorgesehenen Rücklagen nur in begrenztem Umfang zurückgegriffen werden müssen.

## Anna Rammer verstorben [\(nach oben\)](#)

Anna Rammer, die Gattin des ehemaligen Präsidenten des WMCW, Franz Rammer, ist am 12. August 2012 74jährig verstorben. Beide waren auch Clubmitglieder des MSC Danubia.

Auch auf diesem Wege möchte der Vorstand namens des Clubs allen Angehörigen sein tiefempfundenes Beileid ausdrücken.

Dem Wunsch der Verstorbenen entsprechend werden wir von einer Kranzspende absehen und stattdessen den entsprechenden Betrag auf das Konto der St. Anna Kinderkrebsforschung überweisen.

*Mit den besten Grüßen: Der Vorstand des MSC Danubia*